

## ■ Trauer um Apostel Fernando Muliata

29.03.2010

Zürich. Im Alter von nur 58 Jahren ist Apostel Fernando Muliata aus Menongue, Angola heimgegangen. Er hinterlässt seine Gattin sowie fünf Kinder. Bezirksapostel Armin Brinkmann, der für die Administration der Neuapostolischen Kirche in dem afrikanischen Land zuständig ist, bezeichnet ihn als einen sehr gläubigen, goldtreuen und eifrigen Gottesknecht.

Apostel Muliata wurde am 20. April 1951 geboren. Er lernte 1970 in den Wirren des angolanischen Bürgerkrieges die Neuapostolische Kirche kennen und besuchte im Grenzgebiet zwischen Angola und Sambia die Gottesdienste. Ende 1984 ging er mit einer Gruppe von Flüchtlingen nach Luanda (Angola), wo er sogleich Kontakt zur Gemeinde suchte.

Im Februar 1985 wurde er zum Priester ordiniert, im Januar 2003 zum Bischof und schließlich durch Stammapostel Wilhelm Leber im November 2008 zum Apostel.

Wir bringen unserer Glaubensschwester und den Kindern unsere herzliche Anteilnahme entgegen und versichern ihnen unser Mitempfinden.



Apostel Fernando Muliata aus Angola (Foto: NAKI)